

Ressort: Lokales

Ärztelfunktionär sieht Probleme bei der medizinischen Versorgung am BER

Berlin, 12.01.2014, 10:18 Uhr

GDN - Zu den zahlreichen Mängeln und Pannen des künftigen Hauptstadtflughafens Berlin-Brandenburg kommen offenbar Probleme bei der medizinischen Versorgung hinzu: Im Nachrichtenmagazin "Focus" kritisierte der Präsident der Landesärztekammer Berlin, Günther Jonitz, dass die rettungstechnischen Vorschriften der Länder Berlin und Brandenburg sehr weit auseinander lägen. Die "reibunglose Versorgung von Notfallpatienten" sei nicht gewährleistet.

So werde, wenn ein Passagier in einem gelandeten Flugzeug an einer exotischen Infektion leidet, "laut Vorschrift die nächstgelegene, aber nicht die am besten geeignete Klinik angefahren. Der Rettungswagen bringt die Infektionsfälle also eher ins Krankenhaus Königs Wusterhausen als in die hoch spezialisierte Berliner Charité." Jonitz forderte in diesem Zusammenhang, dass Berlin und Brandenburg einen "Staatsvertrag zur Rettungskette abschließen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28257/aerztefunktionaer-sieht-probleme-bei-der-medizinischen-versorgung-am-ber.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619